



An die Akteure der ELER-Schwerpunkte

Bitte leiten Sie diese Einladung auch an Interessierte aus Ihren Organisationen und Netzwerken weiter!

Bonn, 08. Januar 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume lädt Sie herzlich ein zu der Tagung

„Vielseitige Förderlandschaften – Was bieten EU und Bund für den ländlichen Raum“

**und der Infomesse
„Klarheit im Förderdschungel“**

**3. bis 4. März 2010 in
Würzburg „Festung Marienberg“.**

Der Europäische Landwirtschaftsfonds (ELER) bietet ein breites Spektrum an Fördermöglichkeiten: Von der Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe, Investitionen in die Verarbeitung & Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse über Agrarumweltprogramme oder die Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen bis hin zu den Maßnahmen der Dorferneuerung und -entwicklung, Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung oder Förderung des Fremdenverkehrs. Doch der ELER deckt nicht alle Bereiche ab. Sowohl auf EU als auch auf Bundesebene gibt es noch viele weitere Fördermöglichkeiten für den ländlichen Raum: INTERREG, Lebenslanges Lernen oder Kultur 2007, die Städtebauförderung, Breitbandförderung oder Alter schafft Neues – um nur einige der Initiativen zu nennen. Die Herausforderung für die Akteure vor Ort ist es, zu eruieren, über welchen Topf die entwickelten Konzepte und Projekte gefördert werden könnten. Mit unserer Veranstaltung möchten wir ein wenig Licht in den Förderdschungel bringen.

Zum Inhalt: Am ersten Tag werden wir Ihnen einen Überblick über Angebote (von Bund und EU) für den ländlichen Raum geben und vorstellen, welche rechtlichen Grundsätze der EU und des Bundes bei der Projektförderung berücksichtigt werden müssen (1. Themenblock). Im 2. Themenblock dreht sich alles um Erfahrungen und Zukunftsvisionen: Wir werden die Herausforderungen vorstellen, die sich beim Umgang mit den Förderprogrammen vor Ort ergeben, die Förderung der ländlichen Entwicklung ab 2013 erörtern und diskutieren, ob wir eine neue Förderarchitektur für die ländlichen Räume brauchen.

HAUSANSCHRIFT
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

UST.-ID.-NR.
DE 114 110 249

BEARBEITET VON
Isabell Friess

TEL +49 (0)228 99 6845 – 34 59
FAX +49 (0)228 99 6845 – 33 61

Isabell.friess@ble.de
www.ble.de

SERVICEZEITEN
Montag bis Donnerstag
9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr
Freitag
9 Uhr bis 14 Uhr

dvs 
Deutsche Vernetzungsstelle
Ländliche Räume

 **netzwerk**
LÄNDLICHE RÄUME



Europäischer Landwirtschafsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums



Seite 2 von 2

In den ersten Veranstaltungstag integriert bieten wir die **Infomesse „Klarheit im Förderdschungel“** an. Dort stellen sich verschiedene EU- und Bundesinitiativen sowie Förderbanken oder Stiftungen vor. So können Sie die Programme und Institutionen kennen lernen und Kontakte zu den Ansprechpartnern knüpfen.

Am zweiten Tag stehen Praxisbeispiele im Mittelpunkt: Sowohl im Plenum als auch in vier Diskussionsforen werden Projektträger vorstellen, wie sie für die Realisierung ihrer Ideen verschiedene Förderprogramme miteinander verschneiden; sei es für den Bau eines Hochwasserpolders, den Betrieb eines Biosphärenreservats, die Gestaltung eines Skulpturenradwegs oder die Revitalisierung einer Dorfgemeinschaft. Auch einen Blick über den Tellerrand wagen wir: Beispiele aus Österreich und Luxemburg werden zeigen, wie dort Fördergelder kreativ kombiniert werden. Zum Abschluss der Tagung werden wir gemeinsam mit den Referenten erarbeiten, welche „Lessons Learnt“ sie aus den schon umgesetzten Projekten ziehen und welche Wünsche sie an zukünftige Förderprogramme haben.

Abendveranstaltung: Am Abend des ersten Veranstaltungstages (3. März) haben wir im Staatlichen Hofkeller Würzburg ein **Get Together** organisiert. Um 20:30 Uhr werden Sie dort mit einem Glas Secco begrüßt, erfahren etwas über den ehemaligen „Fürstbischöflichen Hofkeller“, können sich bei einem kalten Büfett stärken und den Austausch mit den anderen Teilnehmern suchen.

Tagungspauschale: Für die Teilnahme an der Veranstaltung fällt eine Tagungspauschale von **60,- EUR** an. Bitte überweisen Sie den ausstehenden Betrag nach Eingang Ihrer Teilnahmezusage auf das dort angegebene Konto. Nach Eingang der Überweisung erhalten Sie Ihre endgültige Teilnahmebestätigung. Die Fahrt- und Unterbringungskosten (inkl. Frühstück) werden von den Teilnehmern selbst getragen.

Zur Organisation: Die Tagung ist auf 200 Teilnehmer ausgelegt. Sie beginnt am 3. März um 09:00 Uhr und endet am 4. März um 13:30 Uhr. Die Anmeldung ist über das **Online-Anmeldeformular** möglich: www.netzwerk-laendlicher-raum.de/foerderung. Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an das Team der DVS Ländliche Räume. Wir haben für Sie in mehreren Hotels Abrufkontingente eingerichtet; dort können Sie unter Angabe des Kennwortes „Alternative Fördertöpfe“ Zimmer buchen (mehr Informationen siehe Anmeldeformular). Von der Innenstadt zur Tagungsortslokalität „Festung Marienberg“ (und zurück) bieten wir einen Shuttleservice; Treffpunkt und Abfahrtszeiten schicken wir Ihnen mit der Teilnahmebestätigung zu.

Anmeldeschluss ist der 05. Februar 2010.

Wir freuen uns, Sie bei unserer Tagung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,
im Auftrag

Isabell Friess